



## Frühjahrsreise ins Berner Oberland

"Der Reisende glaubt stets weiter zu sein als der Daheimgebliebene". Ob das so ist und was sich da an Erlebnissen einsammeln lässt, wollten die Senioren der Odd Fellows Langenthal hautnah erleben. Mit dem Car zogen sie Richtung Greyerzerland los. Und siehe, ein recht interessanter Tag bahnte sich an. Im gemütlichen Restaurant "La maison du Gruyère" in Pringy-Gruyères, wurden beim duftenden Kaffee rege die ersten Meinungen über das bereits Erlebte ausgetauscht. Mit der Weiterfahrt über Haute Gruyère und Pays d'Enhaut wurde das Hotel Alpenland in Lauenen erreicht. Die festlich gedeckten Tische luden zum Mittagessen ein. Die liebliche frisch ergrünte Landschaft regte den Gedankenaustausch emsig an. In sich versunken hatten sich die Bilder der umliegenden Topographie tief in den Köpfen der Ausflügler eingepägt. Natürlich ging der bekannte Liedtext durch alle Köpfe. " I weiss no guet, wo i a der Sunne bi gsässe, wit ewäg vom Lärm vo der Stadt. I weiss no guet, wie i ha chönne vergässe hinne bim Loueneseesee ..." Wahrlich, vergessen konnte man sich da im wörtlichsten Sinne. So idyllisch zeigte sich alles rundherum. Die Zeit drängte aber zum Weitergehen. Die Fahrt über Saanenmöser, Zweisimmen, dann durchs Nieder Simmental, bot gegensätzliche Abwechslung. Nach Thun und Hasle erschien die Landschaft bekannter. Zu Hause angelangt konnte man sich sagen, dass man den Daheimgebliebenen einiges zu erzählen habe. Beladen mit den vielen Erlebnissen, durfte man sich mit gegenseitigen Wünschen bis zum nächsten Male verabschieden.